

HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55



Goldloch Riesling Großes Gewächs

Region: Nahe
Erzeuger: Schlossgut Diel - Burg Layen, Nahe
Alkoholgehalt: 12,5 % vol.
Rebsorte: Riesling
Bestell-Nr.: DNA010117

She did it again: Im letzten Jahr übertrumpfte Caroline mit ihrem 16er Goldloch alle Granden der Nahe und erzielte im Gault Millau die beste Wertung für einen trockenen Riesling – sensationelle 98 Punkte, ein Paukenschlag! Und in diesem Jahr knüpft sie nahtlos an diesen grandiosen Erfolg an. Das Goldloch ist Carolines Goldberg!

Mit gut fünf Hektar Rebfläche ist das Schlossgut Diel bei weitem der größte Besitzer in dieser legendären Steillage, in der nach alten Überlieferungen im 17. Jahrhundert nach Gold gegraben worden sein soll. Eine andere Deutung des Namens kommt aus dem Volksmund und besagt, dass früher die Winzer mit ihren Weinen aus dieser Spitzenlage viel Gold verdient hätten. (So erzielten Spätlesen aus dieser großartigen Lage vor 100 Jahren höhere Preise gar als die zu Recht berühmten Gewächse von Château Latour!) Wie auch immer der Name entstanden sein mag, es ist der von einer dünnen Lehmauflage und Kieselsteinen bedeckte Urgesteinsboden auf felsigen Konglomeraten, der dem Wein seine immense Kraft, seine hohe Eleganz und formidable Tiefe zugleich verschwenderisch schenkt.

Das Goldloch besticht in diesem genialen Nahe-Jahr mit seiner offenen Nase, die Orangenesten, würzige Noten und gelbe Frucht vereint. Das wirkt zunächst richtig intensiv und dicht, gewinnt dann mit Belüftung immer mehr an Finesse und verzaubert uns mit dieser feinen Feuerstein-Nase, die derartig Präzise an der Frucht vorbeigeht und sich in den Vordergrund drängt. Das ist eine Spur expressiver und kraftvoller als das tänzelnde Pittermännchen. Auch am Gaumen ist die reife Frucht hier präsenter. Quitte, etwas Zitrone und feine Extraktsüße. Die niedrigen Erträge des 2017er Jahrgang beflügeln diesen so ungemein vielschichtigen Riesling, der eine fein exotische Aromatik besitzt und im jugendlichen Status unglaublich viel Charme besitzt! Ein toller Wein, der immer wieder zu flüstern scheint: trink mich! Nicht von ungefähr ist das Goldloch der Lieblingswein vieler Diel-Kunden.

